

„Die Frau in Haus und Beruf“

Berlin 1912

Zweck: Der Deutsche Lyceum-Club, der einen Mittelpunkt für die mannigfachen Bestrebungen der heutigen Frauenwelt bildet, will durch eine Ausstellung diesen Bestrebungen einen sichtbaren Ausdruck geben. Die Ausstellung soll die Leistungen der deutschen Frauen unserer Zeit in zusammenfassender Form veranschaulichen und zur Darstellung bringen.



**Die Frau in
Haus und Beruf**

**Unter d. Allerhöchsten Protektorat
I. Majestät d. Kaiserin u. Königin
Ausstellungshallen
Zoologischer Garten, Berlin**

1 - 9 - 1 - 2

24. Febr. - 24. März

Druck und Verlag von Rudolf Mosse / Berlin

Jede Gymnastik, jede Sportübung, kurz jeder Versuch der Körperkultur wird nur halb seinen Zweck erfüllen, wenn er sich lediglich auf die äusseren Muskeln und Gebärden erstreckt, die inneren, die Atmungsmuskeln, aber unberücksichtigt lässt. Nur wenn die Bewegung des Körpers aus einer inneren Empfindung herauswächst und bewusst mit der entsprechenden Atmungsfunktion verbunden ist, wird mehr als reiner Muskeldrill, - wird Körperkultur im höheren Sinne zu erreichen sein. Denn die Atmung ist die Gebärde der Seele, und jede geistige und seelische Bewegung spiegelt sich in der Atembewegung schneller noch als in der körperlichen. Aber auch vom rein hygienischen Standpunkt ist es empfehlenswert, dem Studium der äusseren Bewegungen der Atemgymnastik¹⁾ vorangehen zu lassen. Denn es ist für die Innervation der Muskeln wie für den Rhythmus des Blutes, für die Entwicklung des Brustkorbes und der Stimme wie für die Herztätigkeit weitaus förderlicher, wenn z. B. die Bewegungen des Laufens, Turnens, Tanzens, Ruderns usw. von bewusst geregelten systematisch beherrschten Atmungsbewegungen begleitet werden.

¹⁾ Leo Kofler: „Richtig atmen“ und „Die Kunst des Atmens“. Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Turnen, Tanzen, Körperkultur:

Frau Klingenberg und Frau Melchers-Fritze.

Ausstellerinnen:

Madame Marignac.
Frau Hela Holtfreter.
Frau H. Kallmeyer.
Frl. Schmidt-Lahr.
Frl. Dorothea Schmidt.
Frl. Marg. Zürn.
Frl. Käte Rose.
Frl. Irene Sanden.

Turnverein Berliner Lehrerinnen.
Frl. Edith Geheeb-Cassirer, Odenwaldschule a. d. Bergstr.
Frau Mensendick.
Frl. E. Hirschberg.
Frl. M. Dietze.
Schule des Herrn Jaques-Dalcroze. Dresden-Hellerau.
Frl. Schlaffhorst.
Frl. Andersen.